

Jüdischer Friedhof Uerdingen

Schlagwörter: [Judentum](#), [Jüdischer Friedhof](#), [Bethaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Krefeld

Kreis(e): Krefeld

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gelände an der "Alten Friedhofstraße", auf dem sich vermutlich einmal der jüdische Friedhof an der Duisburger Straße in Krefeld-Uerdingen befand (2014).

Die jüdische Gemeinde in Uerdingen seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Uerdingen war ab 1858 Filialgemeinde von Krefeld und wurde 1932 angeschlossen an Krefeld.

Gemeindegröße um 1815: 54 (1806) / 71 (1831), **um 1880:** 82 (1885), **1932:** 32 (1933), **2006:** –.

Bethaus / Synagoge: 1841 konnte ein neues Bethaus eingeweiht werden, das 1938 zerstört wurde (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Friedhof: Der ehemals im Dreieck zwischen Duisburger Straße und alter Friedhofsstraße gelegene Friedhof bestand schon vor 1843/1844 und wurde seitdem bis 1942 belegt.

Im Jahr 1942 wurde die Fläche von der IG Farben (Bayer AG) erworben und im folgenden abgeräumt und überbaut. Heute ist der Begräbnisplatz auf dem Areal der Bayer AG verschwunden, Grabsteine sind keine erhalten und vor Ort findet sich auch kein Hinweis auf den früheren Begräbnisplatz. In der Preußischen Neuaufnahme (1891-1912) erkennt man das ursprüngliche Ausmaß des Friedhofs, der dort als „Bgr. Pl.“ (Begräbnisplatz) eingetragen ist (vgl. die Ansicht im Layer der historischen Karte unter Kartenansicht).

In der Nähe des früheren jüdischen Friedhofareals – südlich der „Alten Friedhofstraße“, unmittelbar vor der Betriebspforte der Bayer AG – finden sich vereinzelte Reste von Grabmalen, die aber erkennbar aus christlichem Kontext stammen (Begehung am 22.10.2014).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2016)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 05.07.2011)

Literatur

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 164-166, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Rotthoff, Guido (1976): Uerdingen. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung III, Nr. 19.) S. 5, Köln.

Jüdischer Friedhof Uerdingen

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Bethaus

Straße / Hausnummer: Duisburger Straße

Ort: 47829 Krefeld - Uerdingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1843 bis 1844, Ende nach 1942

Koordinate WGS84: 51° 22 3,92 N: 6° 39 3,92 O / 51,36776°N: 6,65109°O

Koordinate UTM: 32.336.494,35 m: 5.693.340,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.545.385,84 m: 5.692.761,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Uerdingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12957-20110705-2> (Abgerufen: 21. Oktober 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

